

Walter Ludin, Kapuziner, Luzern

02.02.2008: Neue Schweizer Filme (III.)

Kategorie: [Rezensionen](#)

Veröffentlicht von: [ludin](#)

Zwischen Wunden und Wundern

Sie hätte allen Grund, trübsinnig und deprimiert sich in eine Ecke zurückzuziehen: Die 27jährige Bernerin Michelle Zimmermann, die an der schlimmen Hautkrankheit Epidermolysis Bullosa leidet, keine schmerzfreie Minute kennt, täglich drei bis acht Stunden intensive Pflege braucht und trotz allem regelmässig arbeitet. Gabrielle Antosiewicz drehte über sie den Dokumentarfilm „Michelle – zwischen Wunden und Wundern“.

An den Solothurner Filmtagen erntete das Werk tosenden Applaus. Offenbar schätzte es das Publikum, dass es der Autorin gelang, „keinen Tränendrüsensfilm zu drehen“. Auf besondere Sympathien stiess beim Publikum die anwesende Michelle, nicht nur wegen ihrem „schönen Gesicht“ (Aussage im Film), sondern auch wegen ihren sehr reifen Aussagen. Vor allem faszinierte die Lebensfreude, die sie trotz ihrer schweren Krankheit ausstrahlt.

Auf die Frage, woher sie ihre Kraft nehme, verwies sie auf die innern Energien, die in jedem Menschen schlummern: „Wir alle können sie mobilisieren. Es braucht ein Umfeld dazu. Es braucht ebenso Schritte in unsern Gedanken.“ Dass Michelle diese Mobilisierung gelingt, ist das grosse Wunder, das der Filmtitel anspricht.

Michelle – zwischen Wunden und Wundern. Von Gabrielle Antosiewicz. 52 min., Verleih: Condor Films AG, Kreuzstrasse 2, 8008 Zürich. info@condorfilms.ch

Kommentare

Noch kein Kommentar

Kommentar hinzufügen

Ihr Kommentar:

Ihr Name:

Navigation

[Vorheriger Eintrag](#)

[Nächster Eintrag](#)

[Heute](#)

[Archive](#)

Kategorien

[Alle](#)

[Anekdotisches](#)

[Aphorismen](#)

[Einspruch](#)

[Glossen](#)

[Predigtauszüge](#)

[Rezensionen](#)

[Sprache](#)

[Varia](#)

Suche

Login

Benutzer:

Passwort:

Rechner mit mehreren Benutzern (kein Anmeldecookie setzen)

Links

kath.ch

nucleuscms.org

